

## Briefe mit Digitalisaten

### Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke.

**Elers, Heinrich Julius**

**Leipzig, 09.10.1718**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-181905](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-181905)





Gee Mag. Lopper. Gott hat denn für  
Wunsch, den Sie mir gestern gethan,  
erfüllt, w. mir Gnade verliehen, mich  
Gnuth's zuhause, w. auf dem, so ge-  
genwertig waren, ihre Gnade zu geben.  
Wir haben uns in Gottes vor Gott  
bezeugt, w. also bis in den Tag  
dimittirt, nachdem ich vorher alles,  
was mir von H. D. so dem  
Gee Professor committirt  
übergeben, da ich sonderl.  
auch übergeben, also ich ihm vor  
L. das der H. Prof. seine in  
Gottes gedenkt, w. der Wunsch, so  
zu glauben, wird, — ihm in  
Gnuth's lagte.

Nun selb Gott weiter, den ich sehr  
auch für einfühlend, so viel er  
mir Gnade giebt, zu leben, so dass  
dem seine Gnade über mich auch,  
so genügt —! Ich bin  
danke

P.S.

Alles.

Nun finde ich Liebe (vor mir,  
will sie a. bis noch flüchtige  
L. auch, will ich meinem letzten Lebens in gut  
Morgensbrot gegessen.

~~Mon~~seigneur

Monseigneur le Protes-  
seur Strancté

de

Halle.